

Landesarbeitsgemeinschaft  
Hauswirtschaft  
Niedersachsen e.V.



# **Hauswirtschaft in Niedersachsen Gesellschaftlicher Bedarf und Perspektiven**

## **Thematische Einführung**

**Prof. em. Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt**

**Göttingen, 29.09.2020**

## **INHALTSÜBERSICHT**

- 1. Was ist Hauswirtschaft?**
- 2. Was kennzeichnet Hauswirtschaft in Niedersachsen?**
- 3. Wie ist der gesellschaftliche hauswirtschaftliche Bedarf?**
- 4. Welche Perspektiven braucht Hauswirtschaft in Niedersachsen?**

## 1. Was ist Hauswirtschaft?

### Findet statt in verschiedenen Settings für unterschiedliche Zielgruppen

- Privathaushalten: Haus, Wohnung, Zimmer (Miete oder Eigentum)
- Wohngruppen/gemeinschaftlichem Wohnen (therapeutisch, ambulant betreut, freiwillig...)
- Stationären Einrichtungen (unterhalts- oder erwerbswirtschaftlich)

### Umfasst vielfältige Dienstleistungsangebote

- Versorgung und Betreuung aller Menschen einer Wohneinheit
- Arbeitet effektiv und effizient (Versorgung)
- Dient der Alltagsgestaltung von und mit Menschen (Betreuung)
- Hat Bezug zu verschiedenen Berufsfeldern, z.B. Diätetik, Medizin, Pädagogik, Pflege, Psychologie, Soziale Arbeit, Therapeutische Berufe

Hauswirtschaft in Niedersachsen - Gesellschaftlicher Bedarf und Perspektiven - Einführung - Dr. E. Leicht-Eckardt - Göttingen 29.09.2020

## 2. Was kennzeichnet Hauswirtschaft in Niedersachsen?

### Hauswirtschaftliche Verbände

### Berufsschulen

### Zentrale landesweite Strukturen

- LAG HW Nds. seit 2015
- ZEHN seit 2019



Hauswirtschaft in Niedersachsen - Gesellschaftlicher Bedarf und Perspektiven - Einführung - Dr. E. Leicht-Eckardt - Göttingen 29.09.2020

### 3. Wie ist der gesellschaftliche hauswirtschaftliche Bedarf in Niedersachsen?

**Hoch !!! Systemrelevant !!!**

- Rückgang der Geburtenrate – Fachkräftemangel
- Anstieg der Lebenserwartung – Überalterung
- Zunahme der Sterbefälle – Sinkende Bevölkerungszahl – Zuwanderung
- Negatives Image von (personenbezogenen) Dienstleistungsberufen
- Mangelnde Infrastruktur im Ländlichen Raum
- Ausdehnung der Altersphase: (65/75/85/95) – Neue vierte Lebensphase
- Singularisierung – Mehr Alleinlebende – Kaum hauswirtschaftl. Alltagskompetenz
- Differenzierung und Individualisierung: Erfahrungen, Einstellungen, Verhaltensmuster, Konsumgewohnheiten
- Feminisierung – Höherer Frauenanteil im Alter, spezifisches Engagement
- Altersarmut – vor allem bei Frauen und Neurentner\*innen

Hauswirtschaft in Niedersachsen - Gesellschaftlicher Bedarf und Perspektiven - Einführung - Dr. E. Leicht-Eckardt - Göttingen 29.09.2020

### 4. Welche Perspektiven hat Hauswirtschaft in Niedersachsen?

- Auf- und Ausbau der hauswirtschaftlichen Allgemeinbildung und professionelle Qualifizierungsmaßnahmen
- Berufsausbildung Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin verstärkt bewerben
- Ausbildungsbetriebe akquirieren und sichern
- Netzwerke und Modellprojekte schaffen für
  - \* Hauswirtschaft im vor- und co-pflegerischen Bereich
  - \* Hauswirtschaft mit verschiedenen Berufen (Bildung, Gesundheit, Soziales, Therapie)

Hauswirtschaft in Niedersachsen - Gesellschaftlicher Bedarf und Perspektiven - Einführung - Dr. E. Leicht-Eckardt - Göttingen 29.09.2020

## **FAZIT**

- Hauswirtschaft hat viel zu bieten
- Hauswirtschaft bewegt sich in Niedersachsen
- Hauswirtschaft braucht Unterstützung v.a. im Bereich Allgemein- und Berufsbildung
- Hauswirtschaft braucht zur Sicherung der Alltagsversorgung und –betreuung
- Rückhalt und Verbündete auch aus anderen Berufen und Verbänden

**Hauswirtschaft braucht Sie!**